

Kinder: Sven Bornert vom TV Bensheim organisiert Benefizaktion

Spende für die Tour der Hoffnung

BENSHEIM. Groß war die Überraschung nicht nur für Sven Bornert, als er den Verantwortlichen des Teams Bensheim der Tour der Hoffnung einen Scheck in vierstelliger Höhe überreichen konnte. Sven Bornert, Badmintonspieler beim TV Bensheim, war eine Wette eingegangen, dass er zum Auswärtsspiel seines Vereines nach Groß-Rohrheim laufen und man anschließend auch noch das Spiel gewinnen würde.

Sein Groß-Rohrheimer Badmintonkollege Manuel Hegemann hatte den Läufer gefordert und selbstverständlich ließ dieser es sich nicht nehmen und ab ging es zum Freundschaftsspiel. Nicht ohne dass Sven Bornert zuvor kräftig die Werbetrommel gerührt hatte, denn seine erlaufene Wette sollte krebskranken Kindern zugutekommen.

Durch seine Kontakte zur Tour der Hoffnung, er war bereits bei mehreren radsportlichen Veranstaltungen dabei, hieß der Adressat der



Sven Bornert (r.) übergab die Spende ans Team der Tour der Hoffnung. BILD: OH

Spende Team Bensheim. Im Rahmen des Trainings der Badminton-Abteilung des TV Bensheim konnte er nun die genaue Spendensumme von 1021 Euro an Erhard Friedrich, Jürgen Pfliegensdörfer und Jürgen Bernhardt übergeben.

Maßgeblich beteiligt an der hohen Summe waren Sammelaktionen in der Badmintonabteilungen des TV Bensheim und der Groß-Rohrheimer Mannschaft um Manuel Hegemann.

Aber auch Susanne Asser, Lehrerin an der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim und Badmintonkollegin, unterstützte mit ihrer Schulklasse und dem Lehrerkollegium die 15-Kilometer-Aktion von Sven Bornert. Die Geschwister-Scholl-Schule steuerte mit 560 Euro die größte Einzelspende bei. *pfl*